

**Zeitschrift:** Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis : Veröffentlichungen der Schola Cantorum Basiliensis  
**Herausgeber:** Schola Cantorum Basiliensis  
**Band:** 39 (2019)

**Vorwort:** Vorwort der Herausgeber der Reihe  
**Autor:** Drescher, Thomas / Kirnbauer, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort der Herausgeber der Reihe

Seit 1978 erscheint das «Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis» (BJbHM), das die 1933 gegründete Ausbildungs- und Konzerttätigkeit der Schola Cantorum Basiliensis – Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik – mit einer wissenschaftlichen Publikation begleitet. Bereits ein Jahr zuvor war ein «Schriftenverzeichnis zum Arbeitsbereich Historischer Musikpraxis» für die Jahre 1974/1975 erschienen. Dieses Verzeichnis war bis 2006 Bestandteil des BJbHM und wurde bis 2018 digital weitergeführt (als «Basler Bibliographie zur Historischen Musikpraxis», jetzt frei zugänglich unter: [hdl.handle.net/20.500.11806/data/Bib\\_Hist\\_Musikpraxis](https://hdl.handle.net/20.500.11806/data/Bib_Hist_Musikpraxis)).

Nachdem das BJbHM in den vergangenen 40 Jahren im Amadeus-Verlag erscheinen konnte, hat es nun mit dem Basler Schwabe Verlag eine neue verlegerische Heimat gefunden, wo bereits seit 2009 die Monographien-Reihe «Schola Cantorum Basiliensis Scripta» erscheint. Der Verlagswechsel wird zum Anlass genommen, die Reihe neu zu benennen. Die künftigen «Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis» (BBHM) enthalten weiterhin Texte, die den Symposien und Studientagen der Schola Cantorum Basiliensis entstammen, ergänzt durch freie Beiträge aus dem Bereich der Historischen Musikpraxis. Die Kontinuität der inhaltlichen Ausrichtung kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass die Bandzählung des BJbHM fortgesetzt wird. Trotz des modifizierten Namens der Reihe startet sie also bereits mit Band 39. Es ist geplant, wie bisher mindestens einen Band der BBHM jährlich zu veröffentlichen.

Die präsentierten Texte der BBHM durchlaufen ein Peer Review-Verfahren, für das der international und hochkarätig besetzte wissenschaftliche Beirat der Schola Cantorum Basiliensis sowie externe Experten zur Verfügung stehen. Dem Arbeitsbereich der Schola Cantorum Basiliensis entsprechend, sollen die Bände auch weiterhin Beiträge enthalten, die einen hohen Praxisbezug oder Essay-Charakter aufweisen.

Alle Beiträge des BJBHM seit 1978, wie zukünftig auch diejenigen der BBHM, werden in Kürze open access über das Portal der e-periodica der ETH Zürich zugänglich sein ([www.e-periodica.ch](http://www.e-periodica.ch)). Wir danken der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern für die Digitalisierung der gedruckten Bände.

Hingewiesen sei auch auf das neu eingerichtete Forschungsportal der Schola Cantorum Basiliensis ([www.forschung.schola-cantorum-basiliensis.ch](http://www.forschung.schola-cantorum-basiliensis.ch)), das den zeitgemäßen Zugang zu weiteren Forschungsaktivitäten ermöglicht.

Wir freuen uns, hiermit den ersten Band der «Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis» vorzulegen und auf diese Weise der internationalen Forschung im Bereich der Historischen Musikpraxis weiterhin ein Forum zu bieten.

Basel, im August 2019

Thomas Drescher

Martin Kirnbauer